



IFH/Intherm: Attraktive Geschäftsfelder für TGA-Planer

Nutzen Sie den Aufwärtstrend

Um sich als TGA-Planer für die Entwicklung zeitgemäßer Anlagenkonzepte zu rüsten, ist die IFH/Intherm vom 5. bis 8. April in Nürnberg das richtige Pflaster. Rund 550 Aussteller werden dort ihre Produktinnovationen und Marketingideen präsentieren.

Die Rahmenbedingungen für die TGA/SHK-Planung haben sich dramatisch geändert: Heizöl verteuerte sich binnen Jahresfrist um 31 %, in den letzten zwei Jahren sogar um 63 %. Und die Erdgaspreise ziehen nach. Bauherren sind heute mehr denn je für das Thema Energie sensibilisiert

„Bauherren verlangen heute Konzepte für langfristig kalkulierbare Energiekosten, Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit.“

und suchen nach Alternativen. Weil ohnehin viele Heizungsmodernisierungen aufgeschoben wurden – im süddeutschen Raum sind beispielsweise 36 % aller Heizungsanlagen älter als 15 Jahre und damit aus energetischer Sicht erneuerungsbedürftig – bieten sich der TGA/SHK-Branche beste Chancen.

„Alt kaputt und raus – neu rein“ wird von den Kunden allerdings nicht mehr akzeptiert. Wer investiert, will gut beraten und bei seinen Ängsten ernst genommen werden. Bauherren und Modernisierer verlangen heute Konzepte für niedrige und vor allem langfristig kalkulierbare Energiekosten,

Versorgungssicherheit und mehr Unabhängigkeit von Weltmarkteinflüssen und Monopolen. Und was die TGA-Redaktion von beratungsaktiven Branchenakteuren immer wieder hört: Die Investitionskosten sind zwar auch wichtig, spielen aber bei Systemen mit erneuerbaren Energien nicht die Hauptrolle. Orderte ein Bauherr vor kurzen mit „ich will die nächsten Jahre Ruhe haben“ noch vor-

nehmlich Störungsfreiheit, erwartet er heute zusätzlich Öl- und Gaspreissteigerungen entspannt entgegenzusehen.

Kein Wunder also, dass Pellet-Heizungsanlagen boomen und im letzten Jahr der Absatz von thermischen Solarkollektoren um über 25 % und von Heizungswärmepumpen um rund 35 % stieg. Das „Ende billigen Öls“, die Ankündigungen im Koalitionsvertrag zur Förderung der energetischen Sanierung, die Absetzbarkeit von Handwerkerrechnungen, die Fortführung der Förderprogramme für erneuerbare Energien und die Einführung des Ge-

bäudeenergie-Ausweises werden diese Entwicklung noch beschleunigen. Aktuelle Reizthemen sind aber auch Trinkwasserhygiene, die Umsetzung der Trinkwasserverordnung, ökologische und ökonomische Trinkwasserverwendung, Barrierefreiheit beim Bauen sowie Fitness und Wellness. Außerdem der steigende Klimatisierungsbedarf: Von den 35 Anbietern in Bereich Lüftung und Klima sind zehn zum ersten Mal in Nürnberg am Start. In Halle 8 präsentiert sich das Zukunftsforum SHK: Dabei handelt es sich um eine Ausstellung des Bundesindustrieverbands Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH) über erneuerbare Energien und Raumklimatisierung mit diversen Fachvorträgen.

Als TGA-Planer müssen Sie schon heute handeln, wenn Sie in den neuen Geschäftsfeldern künftig Geld verdienen wollen. Als die Fachzeitschrift für TGA-Planer sind wir uns sicher, dass sich dafür ein Besuch auf einer Branchenmesse wie der IFH/Intherm in Nürnberg auszahlt. Fachleute besuchen die Branchenmesse von Mittwoch bis Freitag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr, am Samstag ist bei vergünstigten Preisen bereits um 16.00 Uhr Schluss. Auf der IFH/Intherm freuen wir uns auf Ihren Besuch in Halle 6, Stand 6311. ■ JV

Die IFH/Intherm auf einen Blick

Termin: 5. bis 8. April, täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr, am Samstag bis 16.00 Uhr

Ort: Messezentrum Nürnberg

Aussteller: ca. 550

Preise: Tageskarte 14 Euro; Tageskarte samstags 10 Euro; ermäßigte Tageskarte 9 Euro; Katalog im Vorverkauf 12 Euro an der Tageskasse 9 Euro

Anreise per Bahn: Ab Hauptbahnhof mit der U1 und der U11 direkt zum Messegelände

Links: www.ifh-intherm.de